

Synergie in der Onkologie:

Die Integration multimodularer biologischer Krebsbehandlung

Referent: Dr. med. Thomas Rau, BioMedicine International

Abstract

Die Zahl der Krebstoten steigt weltweit weiter an. Trotz aller Krebsforschung und kostenintensiver schulmedizinischer Therapien. Der Grund dafür könnte sein, dass Krebs immer noch nicht als Stoffwechselkrankheit angesehen wird. Die "Biologische Medizin" betrachtet Krebs als eine Stoffwechselkrankheit, die mit einem multimodularen Ansatz behandelt werden sollte.

Die Ursachen müssen gefunden und behandelt werden. Dabei kann es sich um Toxizität, metabolische Ursachen, stille Entzündungen, epigenetische Einflüsse handeln, um nur einige zu nennen. Stoffwechselstörungen hervorgerufen durch falsche Lebens- und Ernährungsweise, mögliche Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder ein übermäßiger Zuckerkonsum haben einen wesentlichen Einfluss auf das Krebsrisiko. Die Untersuchung des körpereigenen Milieus klingt logisch, sollte aber aktiv in Betracht gezogen werden, um eine mögliche stille Entzündung zu erkennen. Auch epigenetische Einflüsse, wie z.B. elektromagnetische Felder, virale Belastung oder endobiontische Belastung sollten untersucht werden.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Krebstherapie ist die Steigerung der Immunstärke.

- Steigerung des intestinalen Immunsystems (90% der Lymphzellen befinden sich in den Peyer'schen Flecken), daher Darmtherapien
- Aktivierung und Aufbau des Immunsystems mit Nagalase-Hemmern, Mikroflora-Aktivierung und Sanum-Immuntherapie
- Säure-Basen-Verschiebung und Entsäuerung

Krebstherapie-Infusionen nach Dr. Rau sind hochwirksam, wenn sie in die Krebstherapie einbezogen werden.

Spezifische Anti-Krebs-Therapiemodule werden eingesetzt, um den Körper bei der Krebsbekämpfung zu unterstützen.

1. **Wärmebehandlungen** wie Ganzkörperhyperthermie, lokale Hyperthermie (Indiba) und metabolische Wärmetherapien sind nur einige der möglichen Methoden.
2. Da Krebszellen keinen Sauerstoff aufnehmen können, wo gesunde Zellen ihn benötigen, wird dringend empfohlen, **Sauerstofftherapien** wie die Ozontherapie oder die IHHT (intermittierende hyper-hypobare Sauerstofftherapie) einzusetzen.
3. Zur Erhöhung des Membranpotenzials der Zellen und zur Inaktivierung des Krebsstoffwechsels werden **elektromagnetische Therapien** wie Papimi, INDIBA, I-Therm, Oncotherm und die pulsierende Magnetfeldtherapie eingesetzt.
4. Einschließlich Dr. Raus peri- und intrakanzerösen **Tumorinjektionen**
5. Von großer Bedeutung ist Dr. Raus Krebsdiätprogramm, das auf der Tatsache beruht, dass **Zucker Krebszellen nährt** – und daher eine kohlenhydratarme und insulinarme Ernährung erforderlich ist.

Dr. Rau und seine Kollegen am Sonnenberg Biomedical Health Center verzeichnen verschiedene erfolgreiche Patientenfälle.

Mit einem multimodularen Ansatz und der Beachtung ausgewählter Aspekte der Ernährung in der Krebstherapie erhöht sich die Chance auf eine Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten.

Das Seminar gibt eine intensive und sehr praktische Einführung in die Art und Weise und Kombination, wie Tumortherapien durchgeführt werden können. Dr. Rau spricht aus seiner über 30-jährigen Erfahrung als Biologischer Krebstherapeut und integriert dabei ausgewählte Geräte und Module.

Außerdem hören Sie praktische Ratschläge: was ist in Ihrer Situation als Patient möglich und was können Sie tun, um zu heilen. Was ist für Sie als Behandler möglich und welche Geräte sind für IHRE Praxis sinnvoll.

Weiterführende Seminare und auch praktische Ausbildungen werden durch Dr. Rau und seine Partner bei **BioMedicine International Education** angeboten: www.biomed-int.com

Informationen zu den im Sonnenberg Biomedical Health Center angebotenen Behandlungen www.biomed-sonnenberg.com